



ST. MARGARETHEN / SIERNING

GEMEINDE ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING

Gemeindeamt & Postpartnerstelle

3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10

Telefon: 0 27 47 / 34 72
 Fax: 0 27 47 / 34 72 – 17
 E-Mail: gemeinde@sankt-margarethen.at
 Homepage: www.sankt-margarethen.at

Amtsstunden & Öffnungszeiten Postpartnerstelle

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeisterin-Sprechstunde: Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Bgm. Thallauer Brigitte 0 676 / 84 334 559
brigitte.thallauer@sh.at
 Mayringer Renate 0 2747 / 34 72 – 12
renate.mayringer@sankt-margarethen.at
 Gonaus Ulrike 0 2747 / 34 72 – 13
ulrike.gonaus@sankt-margarethen.at
 Zöchbauer Hildegard 0 2747 / 34 72 – 14
hildegard.zoebauer@sankt-margarethen.at
 Postpartnerstelle 0 2747 / 34 72
 Gemeindearbeiter:
 Schuhmeier Peter 0 664 / 73 56 18 99 (Wassermeister)
 Thallauer Josef 0 664 / 86 83 531
 Groissmayer Manuel 0 680 / 24 35 485

Öffnungszeiten
im ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
3231 St. Margarethen, Brunnenweg 3

jeden Montag von 16.00 – 18.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Bei Problemen mit der Wasserversorgung:
 Wasser-Notrufhandy
 0664 / 73 56 19 44

Weitere Telefonnummern:

St. Margarethen
 Kindergarten
 & Tagesbetreuung
 0 2747 / 3500
 Volksschule
 0 2747 / 3550
 Schülerhort
 0664/50 14 264

Polizei Ober-Grafendorf
 059 133 3160
 Feuerwehr-Notruf
 122
 Rettung-Notruf
 144

Ober-Grafendorf
 Gemeindeamt
 0 2747 / 2313-0
 Standesamt
 0 2747 / 2313-205
 Apotheke
 0 2747 / 22 24

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde St. Margarethen/Sierning;
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bgm. Brigitte Thallauer;
 Erscheinungsort: St. Margarethen/S.;
 Fotos: Gemeinearchiv, privat, pixabay;
 Druck: Druckhaus Schiner, St. Pölten

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE JUGEND!

Der Sommer, auf den wir uns alle sehnlichst gefreut haben, geht langsam zu Ende. Ich hoffe, dass Sie etwas Kraft und Energie tanken konnten und unsere Schüler erholsame Ferien verbracht haben.

Herzlichen Dank an alle, die bei unseren Starkregenereignissen in den Sommermonaten im Einsatz gewesen sind. Seien es die Frauen und Männer unserer Feuerwehr, aber auch ganz besonders unsere Bevölkerung. Sie haben sich im Ortsverband gegenseitig unterstützt und bei Aufräumarbeiten zusammengeliefert! - DANKE !!!

Mittlerweile müssen beinahe zweimal jährlich unsere Güterwege nach den Unwetterschäden hergerichtet werden, um sie wieder befahrbar zu machen. Auch die vermurten und eingebrochenen Gräben wurden teilweise schon geräumt.

Die Handlkreuzstraße nach Unterradl wurde im Bereich Handlhof bis zur Kreuzung Unterradl durch die Firma Strabag mit einer Bitumenspritzdecke saniert. Die Risse und Sprünge wurden ausgegossen und mit Split bestreut, um so die Lebensdauer des Asphalttes zu verlängern.

In der Volksschule wurden die Klassenzimmer im Erdgeschoß renoviert, mit Schallschutzdecken und neuer EDV ausgestattet und in allen 4 Klassenräumen wurde eine neue Beleuchtung installiert.

Da der Bedarf und die Anwesenheit unserer Kinder im Hort und der Tagesbetreuung in den letzten Jahren in den Herbst- und Semesterferien gering bis gar nicht gegeben war, wird es keine Betreuung in diesen Wochen geben.

Die aktuelle Corona Situation ist nach den Urlaubsmonaten und dem Schulstart wieder etwas angespannt. Als Bürgermeisterin möchte ich mich bei allen bedanken, die sich und ihre Mitmenschen schützen. Rund 69,00 % unserer Bewohner haben sich bereits impfen lassen.

Ich ersuche Sie, die Meinungen und Einstellungen anderer zu akzeptieren und so Spaltungen und tiefe Gräben in der Gesellschaft zu vermeiden.



*Genießen Sie den Herbst
mit seiner Vielfalt an reifen Früchten
und der Schönheit unserer Natur.
Den Landwirten wünsche ich
eine erfolgreiche Ernte!*

Ihre Bürgermeisterin

Brigitte Thallauer

*Ich stehe für Ihre Informationen und Anfragen gerne zur Verfügung!
Sie erreichen mich unter 0676/84 334 559 bzw. brigitte.thallauer@sh.at*



REGIONAL HANDELN,
WEITER DENKEN.



Die Filmchronisten
Ötscher:Reich

LEADER-Region Mostviertel-Mitte, 14.09.2021

„Die Filmchronisten“ verfilmen St. Margareter Geschichte(n)!

„Die Filmchronisten“ sammeln spannende Geschichten aus der Region um daraus 15-minütige Kurzfilme zu gestalten. Ab Frühling 2022 kommt das Filmchronisten-Team auch nach St. Margareten an der Sierning!

Mit dem Projekt „Filmchronisten“ will die LEADER-Region Mostviertel-Mitte mit Unterstützung der Gemeinden und der regionalen Bevölkerung Erinnerungen der letzten ZeitzeugInnen, unschätzbare, oft nur mündlich überliefertes Wissen, aber auch spannende Initiativen im Hier und Heute dokumentieren und für nachfolgende Generationen bewahren. Dazu werden Themenideen, Geschichten, Hinweise, Fotos, Filme etc. gesammelt, die dann in weiterer Folge vom Filmchronisten-Team rund um Projektleiter und Ideengeber Mag. Ernst Kieninger filmisch umgesetzt werden. Die so entstandenen Filme werden in den Projektgemeinden vorgeführt und sind außerdem auf regionalen Kabel-TV-Kanälen und auf der eigenen Onlineplattform www.filmchronisten.at zu sehen.

Im Frühling 2022 macht das Team der Filmchronisten auch in Ihrer Gemeinde Station. Alle Termine finden Sie demnächst unter www.filmchronisten.at und in den Gemeindemedien!

Das Filmchronisten-Team freut sich über Unterstützung! Engagierte (Hobby-)FilmerInnen, HistorikerInnen oder ModeratorInnen sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Bei Interesse senden Sie uns gerne ein Mail an office@original.at oder kontaktieren Sie uns unter 02722/7309 29.

Die Filmchronisten freuen sich auf spannende Geschichten aus St. Margareten!

Kontakt für Rückfragen:

Isabella Größbacher-Stadler MA, 02722/730929
i.groessbacher-stadler@mostviertel-mitte.at,
www.mostviertel-mitte.at; www.filmchronisten.at

Öffentliche Filmvorführungen:

Loich/Landgasthaus Ingrid
Freitag, 22. Oktober 2021, ab 19:00 Uhr
Hofstetten-Grünau/Aula BGZ
Freitag, 29. Oktober 2021, ab 19:00 Uhr
Kirchberg an der Pielach/Kirchberghalle
Freitag, 12. November 2021, ab 19:00 Uhr
Rabenstein an der Pielach/GuK Rabenstein
Mittwoch, 17. November 2021, ab 19:00 Uhr

Zusätzlich zu den öffentlichen Filmvorführungen sind die im Rahmen des Projektes entstandenen Filme – jeweils nach der öffentlichen Premiere - auch unter www.filmchronisten.at zugänglich. Hier sind auch sämtliche Termine für die kommenden Filmvorführungen zu finden.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Aus dem Gemeinderat

Sitzungen vom 17.8.2021 und 21.9.2021

PV-Anlagen-Errichtung Auftragsvergabe

Für die Errichtung der PV-Anlagen auf den Dächern des Gemeindezentrums, des Kindergartens und des Altstoffsammelzentrums wurde die Fa. ELOTECH GmbH & Co KG aus Hofstetten einstimmig vom Gemeinderat beauftragt. Die Anlagen sollen noch im heurigen Jahr montiert werden.

Aufbahnungshalle Pachtvertrag

Der Pachtvertrag zwischen den Röm.Kath. Pfarrfründen St. Margarethen und der Gemeinde St. Margarethen für die neue Aufbahnungshalle wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Aufbahnungshalle Vergabe der Tischlerarbeiten

Die Tischlerarbeiten für den Bau der Aufbahnungshalle wurden einstimmig an die Tischlerei Kugler aus Asperhofen als Billigstbieter vergeben.

ABA BA 10 Feilendorf Fördervertrag

Einstimmig wurde vom Gemeinderat die Zusicherung von Fördermitteln vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Um-

welt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, betreffend die bereits errichtete Abwasserbeseitigungsanlage ABA BA 10 Feilendorf mit einer Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 36.082,00 angenommen. Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Kaufvertrag für Grundankauf

Beschluss und Genehmigung
Der Kaufvertrag für den Erwerb des Grundstückes Nr. 385, KG 19517 Margarethen (FF-Haus neu) sowie die Treuhandvereinbarung wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Beschluss über Kreditvergaben

4 Banken wurden für drei erforderliche Darlehen (Aufbahnungshalle, Grundankauf FF-Haus, Grundankauf Baugründe) zur Angebotslegung aufgefordert, wobei nur 2 Banken Angebote abgegeben haben. Alle drei Darlehen wurden vom Gemeinderat einstimmig an den Billigstbieter, die Raiffeisenbank Region St. Pölten, vergeben.

LEADER-Region Mostviertel Mitte Periode 2023 bis 2027

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte zu bleiben und sich am LEADER-Förderprogramm der EU 2023-2027 aktiv zu beteiligen. Dadurch muss sich die Gemeinde St. Margarethen verpflichten, in den Jahren 2023 bis 2029 (LEADER-Programmperiode von 2023 bis 2027 sowie weitere Umsetzung und Abrechnung von Projekten 2028/2029) einen jährlichen LEADER-Beitrag in Höhe von € 1,00 bis max. € 1,50/EinwohnerIn zu leisten. Der LEADER-Beitrag NEU erhält ab 2023 Gültigkeit.

Des Weiteren muss sich die Gemeinde bereit erklären, sich aktiv an der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in Form eines Bottom-up-Prozesses zu beteiligen und in weiterer Folge die gemeinsam erarbeitete LES zu unterstützen. Die festgelegten Ziele und Maßnahmen in der LES im Wirkungsbereich der Gemeinde sollen mitgetragen und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden in der Umsetzung unterstützt werden.



Aktuelles

aus der Gemeinde

Aus dem Ausschuss für Schule und Kindergarten

Ein herzliches Dankeschön an Christian Baumgartner, dem Prokuristen der Firma itb Installationstechnik. Er spendete unserer Volksschule ein besonderes Kommunikationssystem, das es Kindern mit einer Hörschwäche ermöglicht, fast ohne Einschränkungen am Unterricht teilzunehmen.



In den Ferienmonaten wurde in Volksschule und Kindergarten fleißig geputzt, renoviert und wieder Neues hergestellt. Unsere Mitarbeiter sanierten im Kindergarten die Sandgrube und die Gartenbänke. Neue Fahrzeuge, Spiel- und Bastelmaterial wurden angeschafft, fehlende Innenausstattung, wie Bänke, Tische, Regale, Garderoben, Wickeltisch usw. im Wert von ca. € 7.000,- angekauft und die EDV-Ausstattung um etwa € 4.000,- aufgerüstet.



In der Volksschule sind im ersten Stock die 2.+3. Schulstufe sowie die 4. Schulstufe untergebracht. In allen Klassenzimmern wurde ein Tafelservice durchgeführt und eine neue Beleuchtung um rund € 11.000,- installiert.

Um den Erstklässlern einen tollen Schulstart zu garantieren wurden die Klassen im Erdgeschoß neu ausgemalt und die notwendige EDV um € 6.800,- angeschafft und installiert. Um den Lärmpegel zu senken, wurden Schallschutzdecken um € 7.000,- eingebaut.



Verbesserung

Hochwasserabflussverhältnisse Fasangasse – Sierningstraße

In den letzten Jahren kam es im Bereich Fasangasse - Sierningstraße durch Starkniederschläge immer wieder zu Überflutungen. Dieses Thema beschäftigt uns schon sehr lange. Es wurden verschiedenste Lösungsvarianten mit den zuständigen Stellen durchbesprochen. Erst vor kurzem haben wir aber grünes Licht für eine mögliche Variante erhalten.

Ein großes Problem bei der ganzen Thematik ist der Sierningdamm. Um die Abflussverhältnisse im Bereich Fasangasse - Sierningstraße zu verbessern,

muss durch den Sierningdamm ein zusätzliches Rohr eingebaut werden. Gleichzeitig darf aber bei Sierninghochwasser kein Wasser in die Sierningstraße gelangen.

Für die Grundlagenerhebung (Wassermenge, Dimensionierung der Rohre, ...) und Einreichplanung wurde ein Ingenieurbüro beauftragt. Die Hangwassergefahrenhinweiskarte des Amtes der NÖ Landesregierung zeigt für den gegenständlichen Projektbereich ein Wassereinzugsgebiet von ca. 18 ha.

Nach Vorliegen aller Genehmigungen und Förderzusagen wird mit der Umsetzung begonnen.

Bericht: Vize-Bgm. Ing. Reinhard Rausch

Sierning-Wasserabfluss Optimierung

Nach einer Begehung mit dem Sierningbach-Wasserverband werden nun Schritt für Schritt die Gräben in Türnau und Unterradl geräumt und die Anlandungen unter den Brücken im Ortsgebiet entfernt, um wieder einen guten Durchfluss zu gewährleisten.



Aktuelles

aus der Gemeinde

Neubau Aufbahnhalle

Firma Gruber hat im August mit dem Bau unserer neuen Aufbahnhalle begonnen.

Der Rohbau ist fast fertig und laut Rudi Haiderer sollen die Maurerarbeiten noch heuer abgeschlossen sein. Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2022 zu rechnen.



Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ findet heuer bereits zum 22. Mal statt.

Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere Schulkinder sicher die Schule erreichen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Seitens der Gemeinde ist uns besonders wichtig, dass auf Gefahrenstellen bzw. auf mögliche Verbesserungen hingewiesen wird. Wenn Sie Wünsche oder Anregungen zu mehr Sicherheit für die Kinder haben, dann melden Sie dies bitte unbedingt unter info@aktion-schutzengel.at

Der Wunsch nach einem Zebrastreifen zwischen Wieden und Sportplatz ist an uns herangetragen worden. Dieser wie auch andere Punkte werden in der nächsten Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft mitverhandelt.

**Aus gegebenem Anlass müssen wir leider darauf hinweisen:
Achten Sie besonders im Ortsgebiet auf Ihre Geschwindigkeit und beachten Sie bitte querende Kinder am Schutzweg!**

Bericht: Vize-Bgm. Ing. Reinhard Rausch

Besonderes Geschenk an die Gemeinde

In einer Ausstellung zeigte uns Freddy Buchetitsch seine Kunstwerke – er beschäftigt sich mit der Technik und Malkunst alter Meister.

Ein ganz besonderes Geschenk machte der St. Margarethner Künstler der Gemeinde – ein Bild, das das ursprüngliche Gemälde der Handlkreuzkapelle darstellt.

Wir bedanken uns dafür recht herzlich!



Die Nacht der Ehrungen

Empfang der Gemeinde 2021

Eigentlich bereits für März 2020 geplant, musste dieses Fest aufgrund der Coronasituation immer wieder verschoben werden.

Am Freitag, dem 20. August 2021 konnte Bgm. Brigitte Thallauer nun endlich Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Josef Kronister mit Gattin, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl mit Gatten, Bgm a.D. Franz Trischler und VS-Direktorin a.D. OSR Elfriede Trischer sowie zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen.

Mit den Verleihungen der Ehrenzeichen möchte sich die Gemeinde für besondere Verdienste und Leistungen bedanken. Die verliehenen Auszeichnungen wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Den Geehrten wurde an diesem Abend Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Ehrenbürger Bgm. a.D. Franz Trischler

Für seinen Einsatz und das Bemühen um die Gemeinde St. Margarethen hat der Gemeinderat einstimmig die Verleihung der Ehrenbürgerschaft beschlossen.

Von 1990 bis 2005 Gemeinderat und von 2005 bis 2020 als Bürgermeister im Amt wurden unter seinem Vorsitz zahlreiche Projekte im Gemeinderat beschlossen und umgesetzt: Altstoffsammelzentrum, Umbau Kindergarten und Einrichtung einer Tagesbetreuung, div. Wasser- und Kanalprojekte, neue Wohnungen, Nahversorger, den Umbau des Gemeindezentrums mit Kulturcafé, Friseur und Fußpflege, die Erschließung neuer Baugründe, uvm.

Auch Bezirkshauptmann Mag. Kronister würdigte die Verdienste von Bürgermeister a.D. Franz Trischler in seinen Grußworten.

BH HR Mag. Kronister und Bgm. Thallauer mit den nunmehr 3 Ehrenbürgern der Gemeinde.



OSR VOL Elfriede Trischler

Für ihre langjährige Tätigkeit als Lehrerin und Direktorin unserer Volksschule wurde OSR Elfriede Trischler das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde St. Margarethen verliehen.

Sie hat einer großen Zahl von Schülerinnen und Schülern Wissen vermittelt und sie auf das Leben vorbereitet. Ihr Beruf war Berufung für sie!



Die Nacht der Ehrungen

Empfang der Gemeinde 2021

GR Thomas Wachsenegger

Dank & Anerkennung erging an Herrn Thomas Wachsenegger für seine Tätigkeit als Gemeinderat von 2019-2020.



Gemeindefarzt Dr. Ernst Auer

Dr. Ernst Auer, mit seiner Frau Christa Auer, erhielt das Ehrenzeichen in Gold für die jahrelange Betreuung unserer Gemeindebürger. Er trat seinen wohlverdienten Ruhestand an.



Straßenmeister Erich Ringseis

Erich Ringseis war viele Jahre für die Landesstraßen in unserem Gemeindegebiet zuständig. Anlässlich seiner Pensionierung bedankte sich die Gemeinde mit dem Ehrenzeichen in Silber für seinen Einsatz.



RRat Ing. Josef Karner

Regierungsrat Ing. Josef Karner trat seinen Ruhestand an und erhielt das Ehrenzeichen in Silber für die langjährige und hervorragende Tätigkeit als Bausachverständiger in unserer Gemeinde.



Dipl.-Ing. Steffen Uhlig

DI Uhlig, jahrzehntlang als Mitarbeiter der Firma Groissmayer-Wurmetsberger verantwortlich für unsere Kanal- und Wasserprojekte, erhielt als Dank für die Zusammenarbeit anlässlich seiner Pensionierung das Ehrenzeichen in Bronze.



Berta & Klaus Kowar

2020 hätte unser Heimatmuseum sein 25 Jahr-Jubiläum gefeiert. Berta und Klaus Kowar haben mit viel Herzblut einen Schatz zusammengetragen, der dem Hochwasser zum Opfer gefallen ist. Die Gemeinde bedankte sich für ihren besonderen Einsatz – auch im Namen aller St. Margarethner – mit dem Ehrenzeichen in Bronze.



Mitarbeiter sind das Herzstück eines Unternehmens.

Amtsleiterin Renate Mayringer ist 25 Jahre und Josef Thallauer bereits 20 Jahre im Gemeindedienst tätig. Bgm. Thallauer dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bürger.



Wir bedanken uns nochmals bei all unseren Geehrten und wünschen alles erdenkliche Gute sowie viel Gesundheit!

Babyempfang am Gemeindeamt

Wir heißen unsere jüngsten Gemeindegänger herzlich willkommen!

Heuer konnten die jungen Familien wieder zu einem Babyempfang in das Gemeindeamt eingeladen werden. Bei Kaffee &

Kuchen erhielten sie einen Gutschein im Wert von € 100,- sowie einen Obstbaum und ein Schiebetier.

Der Gemeindevorstand konnte somit unsere jüngsten Gemeindegänger bereits kennen lernen und gratulierte den glücklichen Eltern.



Günther Rausch & Sandra Bosch mit Niclas,
Daniela & Daniel Krach mit Taro



Simone Haas & Patrik Buder
mit ihren Söhnen Max & Paul



Maria & Andreas Bugl mit Kilian & Jonatan
Elisabeth & Stephan Schmidl mit Magdalena



Viktoria Schmidl & Marius
Maurer mit Valentina & Markus

Betriebsjubiläen 2021

Wir gratulieren recht herzlich!

Monika Fraunbaum & ihr Team vom St. Margarethner Frische Eck feierten ihr 15jähriges Bestehen. Viele regionale Produkte, Fische aus dem eigenen Teich und auch die Pausenverpflegung in unserer Volksschule werden angeboten. Wir sind sehr dankbar für die Nahversorgung in unserem Ort!

Hannes Sonnleitner & sein Team betreiben das Gasthaus zur Gemeindestube nun schon seit dem Frühjahr 2006. Ein immer gut gelaunter, freundlicher Gastwirt, gemütlich-urige Atmosphäre und leckere Wochenmenüs ziehen Gäste von Nah & Fern an.

Die Tischlerei Dür in Eigendorf wird seit 35 Jahren, mittlerweile von Bernhard Dür in der 2. Generation, erfolgreich geführt. Qualität aus Meisterhand sowie individuelle Planung und Design sind nach wie vor beliebt und geschätzt.



WIRTSCHAFTSGUTSCHEINE St. Margarethen

*Ab sofort auch als
50 € Gutschein
erhältlich!*



Am Gemeindeamt können Sie Gutscheine der St. Margarethner Wirtschaft erwerben, die man bei unseren Betrieben sowie in allen Lokalen in St. Margarethen einlösen kann!

www.impfung.at
**WIR IMPFEN.
OHNE ANMELDUNG.**
**NOTRUF
NIEDERÖSTERREICH**


Der Impfbus kommt nach St. Margarethen

Samstag, 20. November 2021, 10.00 - 13.00 Uhr
Florianiplatz 1 | vor dem FF-Haus

Schützen Sie sich und andere durch eine Impfung!
Auch Auffrischungsimpfungen sind möglich!


www.impfung.at

Auffrischungsimpfung, wann?

Quelle: Notruf Niederösterreich (notrufnoe.com)

In welchem Abstand zur Vollimmunisierung soll die Auffrischungsimpfung erfolgen?

Gemäß der Empfehlung des Nationalen Impfgremiums erhalten folgende Personengruppen eine weitere Dosis (impfstoffabhängig 2. oder 3. Dosis) in einem Zeitraum von:

Frühestens sechs bis spätestens neun Monate nach Abschluss der vollständigen Immunisierung folgende Risikogruppen:

- Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personen im Alter von ≥ 65 Jahre
- Personen (ab 12 Jahren unabhängig vom Alter) mit Vorerkrankungen und **besonders hohem Risiko** oder **hohem Risiko**
- Personen, die eine Dosis Johnson&Johnson oder zwei Dosen Astra-Zeneca erhalten haben

Neun bis zwölf Monate nach Abschluss der vollständigen Immunisierung alle anderen Personen über 18 Jahre. Dies gilt auch für folgende Personengruppen:

- Personal in Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen sowie im Gesundheitsbereich
- Personal in der mobilen Pflege, Betreuung, Krankenpflege, 24-Stunden-Pflege sowie pflegende Angehörige
- Personal in pädagogischen Einrichtungen (Kinderbetreuung, Schule, Universität, etc.)

Genesene, die nur eine Impfung erhalten haben, sollen gemäß der Empfehlung des Nationalen Impfgremiums wie vollständig geimpfte Personen angesehen werden. Sie bekommen genauso wie oben angeführt ihre Auffrischungsimpfung. Wenn genesene Personen bereits zwei Impfungen erhalten haben, ist bis auf weiteres keine weitere Impfung gegen COVID-19 notwendig.

Welche Impfstoffe werden für Auffrischungsimpfungen verwendet?

Es werden ausschließlich mRNA-Impfstoffe (Pfizer/Biontech oder Moderna) verwendet, unabhängig davon, welche Produkte im Rahmen der primären Impfserie verabreicht wurden.

Sie können den von Ihnen gewünschten Impfstoff selbst wählen und einen entsprechenden Termin buchen: <https://termin.impfung.at/no/start/termine> oder Sie kommen ohne Anmeldung zum Impfbus!

Bauen & Wohnen - in St. Margarethen

Geförderte 4-Zimmer Wohnung in der Grubhofstraße



Grubhofstraße 16-18 | A: Wallner & Partner ZT GmbH
Diese schöne Wohnung mit Balkon steht ab sofort zum Bezug für neue Mieter bereit.



Derzeit steht eine geräumige 4-Zimmer Wohnung in der Grubhofstraße zum sofortigen Bezug bereit. 82,10 m² Wohnnutzfläche bieten auch einer Familie mit Kindern ausreichend Platz und Wohnkomfort: Kochnische, ein Wohn- Esszimmer, drei Schlafzimmer und ein großzügiger Balkon werden Sie begeistern!

Da es sich um eine Wohnung handelt, die mit Fördermitteln des Landes Niederösterreich gebaut wurde, ist auch ein **Wohnzuschuss möglich! Wir beraten Sie gerne!**

Niedrigenergiebauweise (HWBSK 28 kWh/m²), kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und Solaranlage sichern Ihnen beste Energiesparwerte. - **Das schont die Umwelt und entlastet das Haushaltsbudget!**

Für hohen Wohnkomfort sorgen auch die überdachten PKW-Abstellplätze in der offenen Garage, die mit dem Lift von jeder Wohnung aus bequem erreichbar sind.

Ein weiteres Plus:
Kindergarten und Schule liegen in unmittelbarer Umgebung.

Beratung: Frau Linter
T 02742/353248 | 0676/9122090
d.lintner@wet.at | Infos: www.wet.at

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA

LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE

Mostviertel

REGIONAL HANDELN.
WEITER DENKEN.

Red' mit und gewinn!

Bevölkerungsbefragung
LEADER-Region Mostviertel-Mitte

unter www.mostviertel-mitte.at/umfrage oder per QR-Code

Gerne übermitteln wir Ihnen die Umfrage auch in Papierform!

Kontakt Tel.: 02722/730929 oder leader@mostviertel-mitte.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



Bauen & Wohnen - in St. Margarethen



Heuer traten weitere Novellen der NÖ Bauordnung sowie der NÖ Bautechnikverordnung in Kraft. Bitte informieren Sie sich vorab am Gemeindeamt, wenn Sie ein Bauvorhaben planen.

Nutzen Sie dazu unsere monatlichen, kostenlosen Bausprechtage am Gemeindeamt. Wir stehen Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung!

Wohnbauförderung Eigenheimsanierung

Mit den neu ergänzten Förderungsrichtlinien für die Eigenheimsanierung ist die Förderung noch vielfältiger und individueller. Es ist nun erstmals möglich, einen Direktzuschuss des Landes Niederösterreich mit bis zu 12.000 Euro zu beantragen. Die Förderung in der Eigenheimsanierung reicht von der

Unterstützung für Einzelmaßnahmen bis hin zur thermischen Gesamtsanierung. Deshalb ist gerade bei dieser Förderschiene umfangreiche Beratung vor Sanierungsbeginn wichtig.

Es gibt zwei Förderungsvarianten – Sanierung mit und ohne Energieausweis:

ten Heizwärmebedarf führen, wie etwa Wärmeschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen, besonders geeignet.

Die Sanierung ohne Energieausweis wird für Einzelmaßnahmen, wie Wärmeschutzmaßnahmen an der Gebäudehülle, Dachsanierungen oder Heizungsein- oder -umbau beantragt. Hier gibt es wahlweise einen zehnprozentigen einmaligen Zuschuss.

Informieren Sie sich rechtzeitig, vor Sanierungsbeginn über die verschiedenen Fördermöglichkeiten bei der Wohnbau-Hotline 02742 / 22133 oder unter www.noe-wohnbau.at/eigenheimsanierung

Bei der Sanierung mit Energieausweis wird primär mit einem zehnprozentigen Direktzuschuss unterstützt. Diese Förderschiene ist bei Gesamtmaßnahmen, die zu einem entsprechend verbesser-



© Philipp Monihart

Bausprechtage 2021 am Gemeindeamt

Gemeinsam mit unserem Bausachverständigen, Baumeister Ing. Markus Kirchberger, bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu einem Sprechtag am Gemeindeamt.

Die letzten beiden Termine 2021 sind
Di, 02.11.2021, 16.00 - 18.00 Uhr
Di, 07.12.2021, 16.00 - 18.00 Uhr

Termine nur gegen Voranmeldung bis Freitag vor dem jeweiligen Bausprechtag!
Einreichunterlagen bitte bis Mittwoch vor dem jeweiligen Termin abgeben!
Terminverschiebungen jederzeit möglich!

Sämtliche Infos zu Bauen & Wohnen in unserer Gemeinde, Formulare, Richtlinien,.. finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.sankt-margarethen.at / Bürgerservice / Bauen & Wohnen](http://www.sankt-margarethen.at/Bürgerservice/Bauen_&_Wohnen)

Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt



Schutz vor Computer- und Internetkriminalität

Sicher im Internet – 10 Tipps wie Ich mich vor Gefahren schützen kann!



Schutz des PC

Investieren Sie in eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer z.B. Anti-Viren-Programm, Firewall.



E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Öffnen Sie im Chatverlauf keine E-Mail-Anhänge und Links von Unbekannten.



Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme z.B.: Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern.



Tauschbörse

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen.



Online-Shopping

Setzen Sie auf ein gesundes Misstrauen, besonders bei sehr günstigen Angeboten. Impressum und Bewertungen lassen auf einen seriösen Anbieter schließen



Bezahlen im Web

Allgemeine Vorsicht ist geboten, besonders bei Vorauszahlung. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen.



Online- Banking

Rufen Sie die Homepage der Bank immer über die offizielle Homepage (nicht über Links) auf und verwenden Sie bei Überweisungen ein zweites Gerät für die Transaktionsnummer (TANs).



Private Infos, Fotos und Passwörter

gehen Sie sehr sparsam mit dem Verbreiten ihrer persönlichen Daten und Fotos um.



Angebote als Waren – und Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind meistens illegal und konsequent abzulehnen.



Apps und Abofalle

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen können, installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shop und schränken Sie die Zugriffsrechte ein

Trennen aber richtig mit Trenn ABC

Erhältlich am Gemeindeamt oder online: stpoeltenland.umweltverbaende.at



Elektro-Kleingeräte

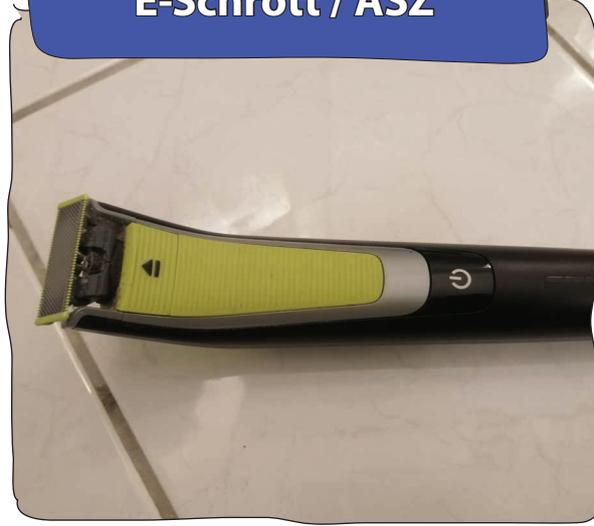
Rasierapparat, elektrische Zahnbürste, Spielzeug, elektrische Pfeffermühlen, Blutdruckmessgeräte, Rauchmelder, sämtliches Computerzubehör (Maus, Tastatur, USB-Sticks, ...) und vieles was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll!

Entsorgen Sie bitte die Batterien getrennt, da diese gesondert verwertet werden.

E-Schrott / ASZ



E-Schrott / ASZ



Konzert

Musikverein Ober-Grafendorf - St. Margarethen

The SHOW must go on

Fr. 29. Okt. '21
19:30 Uhr
Pielachtalhalle
Ober-Grafendorf

Eintritt freiwillige Spenden
Nach schwierigen Monaten dürfen wir mit unserer „Greatest Show“ wieder für Sie musizieren!
Dauer ca. 75 Minuten | Keine Pause
Bitte die 3-G-Regel und die aktuellen Covid-Bestimmungen beachten!

NÖ Bonus-Semesterticket

Für NÖ Studierende bis zu 100 Euro pro Semester!



Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen an einer öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule studieren, erhalten vom Land NÖ und den NÖ Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich bestehen. Die Einreichung über das Online-Formular muss vor Vollendung des 26. Lebensjahres erfolgen.

Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,00 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels zum oder am Studienort, maximal jedoch € 100,00 pro Semester.

Für das Wintersemester 2021/2022 kann zwischen 1. September 2021 und 31. Jänner 2022 ein Antrag gestellt werden.

Am **Leopolditag**,
dem **15. November 2021**
sind **Gemeindeamt**
und **Postpartnerstelle**
geschlossen!

Bitte um **Vormerkung!**

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLE IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Tagesbetreuung & Schülerhort - *wir sind für Sie da!*

Neues aus der TBE

Ein neues TBE-Jahr hat begonnen und wir durften wieder einige neue Kinder bei uns begrüßen. Insgesamt sind nun 10 Kinder zwischen einem und drei Jahren bei uns angemeldet und es werden im Laufe des Jahres noch ein paar mehr.

Unser Jahresthema ist heuer „Regenbogen“ und daher werden wir uns jeden Monat mit einer anderen Farbe des Regenbogens beschäftigen. Im September begannen wir schon mit der Farbe Rot und lernten dabei vieles über den Apfel und auch über die Feuerwehr.

Am Schluss jeder einzelnen Farbe feiern wir dann immer ein Farbenfest, wobei wir gemeinsam etwas kochen oder backen mit Lebensmitteln in der jeweiligen Farbe. Unser Rotes Fest haben wir bereits gefeiert und es hat den Kindern viel Spaß bereitet!

Bericht: Sarah Wegl

Neues aus dem Hort

Im neuen Hortjahr durfte ich viele neue Kinder im Hort begrüßen. Derzeit sind 21 Kinder angemeldet, durchgemischt von der ersten bis zur vierten Klasse.

Wir begannen das Jahr mit verschiedenen kreativen Arbeiten zum Thema „So bunt ist der Herbst“ um unsere neue Hortklasse schön bunt zu gestalten. Es wurden bunte Bäume gemalt, Kürbisse aus Salzteig geformt und bemalt und Mandalas aus Kastanien gelegt.

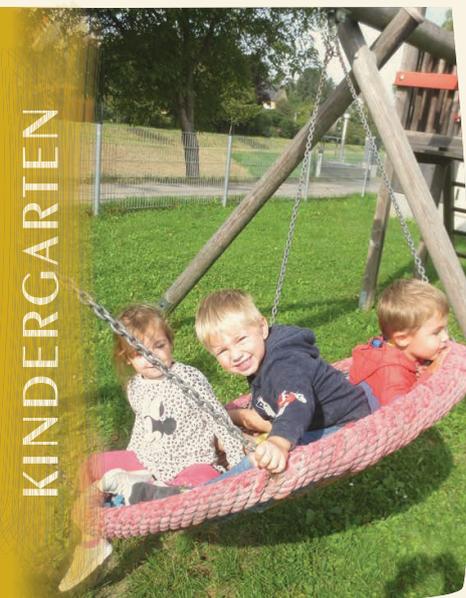
Nach der Schule spielen wir gerne Spiele im Sitzkreis. Vor allem das Klatschspiel „Oh Bonnie, Bonnie, Bon-

nie..“ bereitet den Kindern großen Spaß.

Wir genossen die schönen Tage, waren so viel wie möglich draußen und nutzten da die Gelegenheit, das von uns selbst kreierte Laufspiel „Wo ist mein Po?“ auszuprobieren. An den Regentagen verbringen wir unsere Zeit im Turnsaal, wo sich die Kinder bei Ballspielen austoben können.

Bericht: Anna-Lena Kronister





KINDERGARTEN



Aus dem Kindergarten – *da ist was los!*

Der Herbst hat Einzug gehalten und somit startete am 6. September 2021 nach der Ferienbetreuung in den Sommermonaten nun das neue Kindergartenjahr.

Im Kindergarten werden in zwei Gruppen derzeit 36 Kinder von unserem bewährten Team betreut: Kindergartenleiterin Elisabeth Ressler, Kindergartenpädagogin Julia Schaberger, Sonderkindergartenpädagogin Manuela Hierner, die Kinderbetreuerinnen Barbara Frech und Susanne Havran und Stützkraft Anneliese Pöchlhammer.

Wir möchten Sie auch heuer wieder sehr gerne am Kindergarten geschehen teilhaben lassen.

Die Grundlage unserer täglichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern ist der „Bildungsplan für Kindergärten in Niederösterreich“. Dieser ist in sechs Bildungsbereiche unterteilt und wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes den Bildungsbereich „Emotionen und soziale Beziehungen“ und dessen Umsetzung in unserem Kindergarten vorstellen.

Im Bildungsplan heißt es: „Soziale Bildung ist ein wesentlicher Faktor für das emotionale Wohl-

befinden des Kindes und somit Voraussetzung für die Lern- und Leistungsmotivation des Kindes und das Gelingen kognitiver Bildungsprozesse.“ Mit dieser Aussage wird unter anderem verdeutlicht, dass ein Kind dann optimal lernbereit und aufnahmefähig ist, wenn es sich wohl und geborgen fühlt.

Somit beginnt schon mit dem ersten Kontakt im Kindergarten eine wichtige und bedeutsame Reise. Es ist uns sehr wichtig, dass die Eingewöhnung in den Kindergarten auf jedes Kind individuell zugeschnitten wird. Jedes Kind ist in seiner Entwicklung einzigartig und somit passen wir uns an das

Tempo des Kindes an und besprechen jeden Tag mit den Eltern die weitere Vorgehensweise, um einen sanften Übergang in den Kindergarten zu ermöglichen.

Ebenso ist uns das soziale Miteinander in der Gruppe ein großes Anliegen. In jeder Gruppe gibt es Regeln, die mit den Kindern spielerisch erarbeitet werden. Sie bilden den Rahmen, trotzdem kann sich jedes Kind in seiner Individualität entfalten.

Das Gruppengefüge bietet eine Lebensumwelt, in der die Kinder ihre eigenen Emotionen und Impulse, aber auch die ihrer Mitmenschen kennen- und steuern lernen.



Plaudern, Diskutieren, Lachen, Streiten, Beobachten - all das ist in einen Kindergarten tag verpackt. Unsere Aufgabe als pädagogisches Personal ist es, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, ihnen gezielte Anreize, Impulse, und Hilfestellungen zu geben, um sie bestmöglich zu unterstützen. Täglich werden die Angebote auf die momentanen Bedürfnisse der Kinder angepasst, neu überlegt

oder verändert. Durch methodisch aufbauendes Arbeiten „klettern“ die Kinder sozusagen auf ihrer eigenen „Entwicklungsleiter“ immer weiter hinauf.

Es ist uns immer eine Freude zu sehen, wie sich aus vielen Einzelpersonen unterschiedlichen Alters eine Gruppe bildet, in der eine Vielzahl an sozialen und emotionalen Werten gelebt wird.

In der nächsten Ausgabe möchten wir Ihnen gerne einen weiteren Bildungsbereich vorstellen: Sprache und Kommunikation.

Bericht: Elisabeth Ressler



Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit!

Liebe Grüße vom Kindergarten team



1



3



2



4



5



6





Neues aus der Volksschule



1 Trinkflaschen

Auch heuer spendete der Umweltverband allen Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse eine Emil-Trinkflasche. Vize-Bgm. Rausch überbrachte den Kindern das tolle Geschenk. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

2 Aktion Schutzengel

Im Rahmen der Aktion Schutzengel überreichte Vize-Bgm. Reinhard Rausch allen Kindern der Volksschule eine Fahrradklingel und eine Teilnahmekarte, bei der zahlreiche Preise zu gewinnen waren.

Vorstellung der neuen Lehrpersonen

3 Mein Name ist Larissa Bieder und ich darf im Schuljahr 2021/22 die Schülerinnen und Schüler der ersten Volksschulklasse unterrichten, was mich unheimlich freut. Aus diesem Grund möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen: Gemeinsam mit meinem Mann wohne ich in Großrust und bin 25 Jahre alt.

Nach meinem Studienabschluss im Juni 2019 war ich an der Volksschule Sacré Coeur in Pressbaum in einer Integrationsklasse tätig und habe berufsbegleitend mein Masterstudium absolviert. Ich freue mich sehr auf den Unterrichtsalltag mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit.

4 Mein Name ist Lisa Wagner und derzeit bin ich Klassenlehrerin der vierten Klasse.

Ich wohne in Wilhelmsburg und bin 23 Jahre alt. Nach dem Abschluss meines Bachelorstudiums an der KPH Krems im Juni 2020, war ich als Personalreserve für jegliche Volksschulen im Bezirk Melk tätig. Im letzten Schuljahr durfte ich viele Erfahrungen sammeln und verschiedenste Klassen unterrichten. Nun freue ich mich auf ein tolles Schuljahr in der Volksschule St. Margarethen und auf eine schöne gemeinsame Zeit mit den Kindern.

5 Wanderung der 1. Klasse in St. Margarethen

Am 15.09.2021 fand unser erster Wandertag durch St. Margarethen statt. Wir waren fünf Unterrichtsstunden unterwegs und legten über 6 km zurück. Während unserer Runde erkundeten wir die Natur, beobachteten Tiere, besuchten den Spielplatz sowie den Sportplatz und aßen zum Abschluss ein leckeres Eis.

Berichte vom Lehrerteam der VS

6 Wanderung auf die Rudolfshöhe

Am Mittwoch, dem 15. September 2021, hatten wir einen schönen Wandertag. Wir spazierten auf die Rudolfshöhe in Wilhelms-

Dort gingen wir durch nasse Wiesen und Wälder. Wir sahen verschiedene Käfer, Bäume und Blumen. Es waren unsere Lehrerinnen Sandra Stiefsohn, Lisa Wagner und Claudia Flieger mit dabei.

Mitten im Wald sahen wir drei Galgen und wir machten dort eine Pause. Als wir schon so lange gegangen waren, hatte der Wald ein Ende und wir kamen auf eine große Wiese. Endlich machten wir auf Tischen und Bänken eine Pause.

Ein Stück weiter hatten wir die Rudolfshöhe schon erreicht. Dort kauften wir uns ein Eis und manche ein Getränk.

Auf dem Weg zum Bus machten wir einen Wettbewerb. Wir hatten die Aufgabe Waldtiere zu bauen. Jeder hatte diese Aufgabe gemeistert. Als wir beim Bus waren, fuhren wir gemütlich zu der Schule zurück, wo die Eltern bereits auf uns warteten. Für alle war der Wandertag ein schönes Erlebnis.

*Bericht von Helena Hierner,
Tamara Frech und Vanessa Gruber*



Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis max. Februar / März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am Wichtigsten ist die Fütterung bei Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden.

Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.

Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder -ringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken

oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus.

Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist.

Wasser auch im Winter?

Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Quelle: www.naturland-noe.at

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben



Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen.

Grundsätzlich sollte man im eigenen Garten vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, da diese natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen zu Futterhäuschen, Meisenringe & Co. erhalten Sie auf www.naturland-noe.at oder unter Tel: 02742/219 19.



Imkerverein St. Margarethen

Am 02.09.2021 fand die Generalversammlung samt Wahl im Gasthaus Planer statt.

Sonja Rausch (Bio Rausch KG) wurde zur neuen Obfrau gewählt.

Ich darf kurz den Verein vorstellen:

Die Ortssgruppe St. Margarethen besteht bereits seit 1954 und hat aktuell 7 Mitglieder.

Bei 4 Mitgliedern, den Familien Zuser, Köck, Dutter und Rausch, wird die Imkerei aktiv betrieben. Im Verein wurden mit Stichtag 30.04.2021 rund 80 Bienenvölker betreut.

Ein Bienenvolk besteht in der Hochsaison (Juni) aus knapp 50.000 Insekten – so kann man sich die Energie und Dynamik vielleicht etwas vorstellen.



Die Imkerei ist ein schönes Hobby, jedoch auch mit Verantwortung und genauer und teilweise schwerer Arbeit verbunden.

Es freut mich besonders, dass in den letzten Jahren das Bewusstsein immer mehr zu Regionalität und Qualität geht. Die Haltung und Pflege von Bienen ist für unsere Natur wichtig.

Verschiedene Produkte aus dem Bienenvolk sind bei unseren Mitgliedern erhältlich.

Wer Interesse am Verein, der Imkerei oder an Produkten hat, kann sich gerne bei mir melden (0676/ 825 31 281).

Bericht: Sonja Rausch



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Holunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrumen. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Der Igel ist seit über 20 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“ und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens.

Ein ausgewachsener Igel hat eine Körperlänge von bis zu 30 Zentimeter, wiegt bis zu eineinhalb Kilogramm und besitzt bis zu 7.500 Stacheln.

Gefahr durch Rasenroboter

Tierärzte und die österreichische Igelhilfe berichten in der letzten Zeit immer häufiger von verletzten oder verendeten Igel als Folge von Unfällen mit Rasenrobotern. Aufgrund des fehlenden Fluchtreflexes der Igel kann es zu folgenschweren Kollisionen und Verletzungen mit Rasenrobotern kommen. Denn Igel ziehen bei drohender Gefahr zuerst den Kopf ein, im nächsten Schritt rollen sie sich zusammen. Wenn Sie einen Rasenroboter besitzen, dann nehmen Sie diesen nur tagsüber in Betrieb, um die nachtaktiven Igel zu schützen. Kontrollieren Sie vor dem Mähen, ob Igel oder andere Tiere gerade im Garten unterwegs sind.

Elektrorasenmäher als beste Lösung

Sollten sich die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner im Frühjahr einen neuen Rasenmäher zulegen wollen, dann rät „Natur im Garten“ zu einem elektrischen Rasenmäher zu greifen: Elektrorasenmäher sind leiser, einfacher zu handhaben und es entfallen gesundheitsgefährdende Abgase im Vergleich zu einem Benzinrasenmäher. Beim Mähen unter Hecken und Vorsprüngen muss vorab kontrolliert werden, ob es sich nicht Igel oder andere Nützlinge bequem gemacht haben.

Der Naturgarten als Igelparadies

Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, an Bächen und Waldrändern für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Alternativ können die Gärtnerinnen und Gärtner ein „wildes Eck“ im Garten schaffen. Als Insektenfresser stehen neben Käfern, Raupen und anderen Insekten auch Würmer, Spinnen und Schnecken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst, allerdings nicht als Hauptnahrung. Igel sind standorttreu, das bedeutet, wenn möglich bleiben sie im Laufe ihres Lebens im selben Gebiet. Reisig-, Laub- oder lockere Steinhaufen, Plätze unter Gartenhütten und Baumwurzeln oder ein hohler Stammabschnitt in einem ungestörten Garteneck bieten im Sommer ein sicheres Tagesversteck.

Finger weg von Pestiziden

Mit kurz geschnittenem Zierrasen und naturfernen Nadelgehölzpflanzungen finden sich die stacheligen Gesellen dagegen nicht zurecht. Insbesondere die Verwendung von chemisch-synthetischen Pestiziden wirkt sich negativ auf den Igelbestand aus, weil sich die Giftstoffe in der Nahrungskette anreichern. Auch niedrig gesetzte Maschendrahtzäune oder zu eng montierte Zäunlatten können Igel nicht überwinden.

Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.



Igel

Wie wir sie schützen können

Wer kennt sich nicht, die süßen Gesichter der Stachelritter?

Igel sind in unseren Gärten durchaus gern gesehene Gäste. Sie sind Gärtner, Schädlingsbekämpfer, Ordnungstalent & Gesundheitspolizei sowie Kältegenie!

Auch wenn man es dem Igel nicht zutraut, hält er das biologische Gleichgewicht in Stand und sollte als Nützling jeden Gärtner erfreuen.

Igel sind Wildtiere und folgen ihrem eigenen Lebensrhythmus. Ein igelfreundlicher Garten sollte naturnah gestaltet sein und vor allem sollte man Respekt und einen rücksichtsvollen Umgang mit den kleinen, stacheligen Gesellen pflegen – denn sie stehen unter Naturschutz und werden jährlich weniger. Zudem ist er das älteste Säugetier, welches nahezu unverändert bereits seit 60 Mio. Jahren lebt und durch seine hervorragende Anpassung die Eiszeiten überlebt hat.

Mehr als genug Gründe also, um auf diese wunderbare Tierart Acht zu geben und sie zu schützen.

Wir befinden uns im Herbst und der Winter naht in großen Schritten. Alle sind bemüht, ihren Garten für das kommende Frühjahr sauber herzurichten. Dabei wäre es wichtig, Totholzhaufen, Strauchschnitt, Laubhaufen, etc. als Unterschlupf für des Igels Winterschlaf bis ca. April/Mai anzubieten. Als gute Alternative kann man auch Schlafhäuser bereitstellen.

Sollten Sie Fragen haben oder verletzte Igel finden, wenden Sie sich gerne an Jeanette Halmer, St. Margarethen, 0664/113 38 07

Quelle sowie noch mehr Infos finden Sie unter: <https://www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterreich-ev.at>

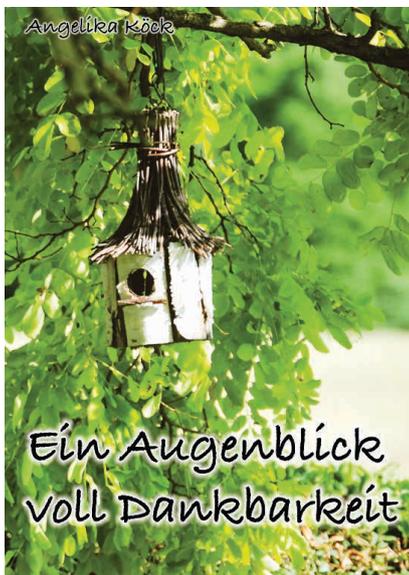


Japanische Dichtkunst aus St. Margarethen

Angelika Köck veröffentlicht ihr erstes Buch

Ausgleich in der Stille

Angelika Köck hilft Menschen in schwierigen und belastenden Situationen beim Überwinden ihrer Krisen. Ihren Ausgleich findet sie in Momenten des Innehaltens und Verweilens, der achtsamen Wahrnehmung aller Sinne und des dankbaren Annehmens. Diese Momente erfüllen sie mit Lebensfreude und Kreativität und inspirieren sie zum Schreiben von heilsamen und spirituellen Gedichten und Texten.



Balsam für die Seele

Ihre Gedichte sind Balsam für die Seele, ihre Fantasiertexte inspirieren zum (Tag)Träumen und in ihren Haikus (Dichtkunst aus Japan, bestehend aus drei Zeilen mit 5 - 7 - 5 Silben) schreibt sie ihre Wahrnehmungen und Gedanken des aktuellen Moments nieder.

rb-media e.U. - Buch-, Kunst- und Musikalienverlag

Sonnleiten 4, 3231 St. Margarethen an der Sierning
Inhaber: Ing. Reinhard Bergmann, www.rb-media.at

Lyrik | 76 Seiten | erschienen am 26. August 2021

Hardcover: € 17,99 inkl. MwSt. | ISBN: 978-3-9519857-0-1

E-Book: € 6,99 inkl. MwSt. | ISBN: 978-3-9519857-1-8

Erhältlich im Buchhandel!

Ein Augenblick
voll Dankbarkeit

Seniorenbund St. Margarethen

Seniorenachmittag

Nach langer Abstinenz trafen sich die Senioren Anfang Juli zu einem gemütlichen Nachmittag im GH Schmidl. Aus gegebenem Anlass wurde Obmann Franz Seiberl von Frau Bgm. Brigitte Thallauer und den 50 anwesenden Seniorenbund-Mitgliedern zu seinem runden Geburtstag herzlichst gratuliert. Groß war die Freude bei den Senioren und die Bürgermeisterin überreichte jedem Mitglied eine Schaumrolle.

Weiters stellte sich Familie Fischer bei den Anwesenden persönlich vor und gab Einblicke wie es dazu kam, dass wir jetzt in St. Margarethen im alten Kühlhaus einen wunderschönen Bauernladen mit regionalen und saisonalen Produkten jederzeit zur Verfügung haben.

Kultur-Nachmittag

Wir trafen uns im Kulturcafé zu einem gemütlichen Nachmittag. Alfred Buchetitsch, ein ausgezeichnete Hobbykünstler, stellte seine Werke vor und gab Einblicke in seine Maltechnik.

Frühjahrsreise-Anmeldung

Eine gemütliche Runde beim Seniorenachmittag mit professioneller Information des Reiseveranstalters über die Frühjahrsreise nach Sizilien. Anmeldungen dafür nimmt Herr Franz Gonaus aus Oberhofen entgegen.

Historisches

In mühsamer Kleinarbeit hat sich Mag. Gabriele Meiseneder in die Historie von St. Margarethen an der Sierning hinein versetzt. Sie hat viele Stunden mit Gesprächen und Zusammenkünften mit älteren Senioren, Digitalisierung alter Fotos und Protokollierung von Erzählungen der Bewohner verbracht.

Anlässlich eines Seniorenachmittags gab sie einen Einblick in die Orts- und Lebensgeschichten an Hand von Erinnerungen und Erzählungen der älteren Bevölkerung. Die Senioren konnten viele ausgestellte alte Fotografien bewundern.



Österreichischer Kameradschaftsbund St. Margarethen

Anton Gruber wurde bei der ÖKB Jahreshauptversammlung als Obmann einstimmig wieder gewählt.



Gehrt wurde Fritz Endl für seine 20 jährige Tätigkeit als Kassier von Vizepräsidenten Augustin Hüdl.



Seniorenbund

Ehrungen

Beim letzten Seniorennachmittag wurde langjährigen Mitgliedern eine Ehrenurkunde überreicht. Bürgermeisterin Brigitte Thallauer und Obmann Franz Seiberl gratulierten recht herzlich.



Gehrt wurden Bgm.a.D. Karl Zuser, Josef Schmidl, Franz Gonaus, Theresia Riesenberger, Franz Stelzhammer, Josef Holzinger, Florian Zichtl, Karl Zuser und Alois Fuchs.

Fotos & Berichte: Renate Seiberl



ÖKB Wanderung

Dienstag, 26. Oktober 2021

Kleiner Gemeinde Rundwanderweg für alle Gemeindebürger

Startpunkt 10:30 Uhr vom Gemeindeamt

09:00 Uhr Kirchengang zur ÖKB Gedenkmesse
(gilt für die Kameraden)

Wir Wandern der Sierning entlang
Richtung Sieder und Türnauer Graben.

Von Türnau zum Hochbehälter.
Dort erwartet uns eine Labestelle.

Gestärkt Wandern wir nach Rammersdorf
in das GH Planer wo wir Mittagessen.

Tourdaten: ca.7 km / 2 Stunden

Um zahlreiche Teilnahme ersucht der ÖKB Ortsverband St. Margarethen.

KM-Radln 2021

Abschluss

Aktion KM.Radln 2021 der Gemeinden Hürm und St. Margarethen erfolgreich abgeschlossen!

Am 30. September 2021 endete der KM.Radln-Zeitraum auch in diesem Jahr. Seit 20. März 2021 konnten Radl-Kilometer gesammelt werden!

Mit 99 St. Margarethner Radlern konnten wir zwar die Teilnehmerzahl des Vorjahres nicht toppen, jedoch waren diese umso fleißiger beim Radfahren. Mit einer Steigerung zum Vorjahr um mehr als 22.000 km schlugen sich heuer 148.263,84 km zu Buche.

Aber auch die Hürmer Radler waren fleißig. Dort schafften 84 Radler in Summe 115.172,79 km. Das beschert uns ein Gesamtergebnis von 263.436,63 km, erradelt von 183 Teilnehmern, was

einem Plus von fast 34.000 km entspricht!

Danke für die rege Teilnahme und die vielen geradelten Kilometer in einer durch die COVID-19-Pandemie von vielen Einschränkungen geprägten Zeit.

Das Gesamtergebnis und die Teilnehmerlisten in alphabetischer Reihung sind im Union-Schaukasten ausgehängt und stehen auf der URC-Homepage zum Download bereit.

Die geradelten Kilometer dienen aber auch einem guten Zweck. Je 1000 km werden vom URC bzw. der Gemeinde Hürm € 2,- gespendet.

Der durch Spenden der Gemeinden Hürm und St. Margarethen

sowie einiger Privatpersonen noch aufgebosserte Spendenbetrag wird im heurigen Jahr für soziale Zwecke in der Gemeinde St. Margarethen verwendet.

Die traditionelle Abschlussveranstaltung mit Radausflug nach Hürm und abschließender Weißwurst-Party im Vereinslokal GH Heribert Schmidl fand am 16. Oktober 2021 statt und wurde mit der Generalversammlung des Radclubs kombiniert.

Über die auch heuer wieder von der Gesunden Gemeinde St. Margarethen dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten 6 Stück St. Margarethner Einkaufsgutscheine, die traditioneller Weise am Ende verlost wurden, freuten sich die glücklichen Gewinner.



KM.Radln 2021 - endgültiges Gesamtergebnis



	Radler 2021	Radler 2020	Veränderung	KM 2021	KM 2020	Veränderung
Hürm	84	78	6	115.172,79	103.241,19	11.931,60
St. Margarethen	99	118	-19	148.263,84	126.410,60	21.853,24
Summe:	183	196	-13	263.436,63	229.651,79	33.784,84

Erdumfang am Äquator: 40.074 km



HÜRM Zukunft mit Herkunft

Hürm: 2,87 mal rund um den Globus
St. Margarethen: 3,70 mal rund um den Globus
Gemeinsam: 6,57 mal rund um den Globus

G'sunde St. Margarethen/Sierning
Gemeinde



Niederösterreich radelt

URC ist erneut Landessieger

Vereinswertung

Der Union Radclub St. Margarethen konnte seinen Titel „Landessieger bei Niederösterreich radelt“ aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Mit 84 (von insgesamt 98) URC-Mitgliedern, die sich an der Aktion beteiligt haben, gelang es dem URC mit einer Beteiligung von 85,71 % (132.407,50 km) in der Kategorie "Vereine und Organisationen mit 50 - 200 Mitglieder" den 1. Platz zu erreichen - und das mit Abstand!

Der Verein "JTR – Jugendtreff Retz“ kam auf 20,00 % und konnte somit klar auf den 2. Platz verwiesen werden.

Auch auf Bundesebene gelang dem Union Radclub St. Margarethen mit dem ausgezeichneten 2. Rang wieder ein Stockerlplatz!

Gemeindewertung

Ein weiterer Erfolg konnte in der NÖ Gemeindewertung bei den „Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern“ mit dem 2. Platz hinter Röhrenbach erzielt werden.

Auf Bundesebene konnte bei der Gemeindewertung der 2. Platz leider nicht gehalten werden, jedoch gelang mit dem 7. Platz in der Wertung für Gesamt-Österreich wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis!



Danke an alle, die sich an dieser tollen Aktion beteiligt haben, sowohl durch fleißiges Radeln, als auch durch das Anmelden und Eintragen der Daten auf der NOE. Radelt - Homepage!

Das Ergebnis kann auch auf der NOE. Radelt – Homepage unter „Statistik“ abgefragt werden.

Berichte: Manfred Gundacker

VEREINSLEBEN

Gezählt werden alle TeilnehmerInnen mit >0 km
Mitgliedzahl laut Angabe der Vereine und Organisationen.
 Es werden nur Vereine und Organisationen mit mindestens einem/einer aktiven TeilnehmerIn gelistet.

weniger als 50 50 - 200 201 - 1.000 über 1.000 Pfarren

Vereine und Organisationen mit 50 - 200 Mitglieder

10 Einträge anzeigen Suchen

Veranstalter	aktive Teilnehmende	Mitglieder	% Beteiligung	km	km/Teiln.
Union Radclub St. Margarethen	84	98	85,71 %	132.407,50	1.576,28
JTR - Jugendtreff Retz	10	50	20,00 %	1.408,80	140,88
Freiwillige Feuerwehr Krenstetten	15	112	13,39 %	24.027,20	1.601,81
Musikkapelle Aschbach-Markt	10	98	10,20 %	1.290,90	129,09
Gesunde Gemeinde Statzendorf	7	70	10,00 %	6.253,00	893,29
Cycle Team Tulln	11	115	9,57 %	29.432,50	2.675,68
Team Wörth	4	50	8,00 %	14.415,90	3.603,98
K.Ö.St.V. Herulia Stockerau	10	150	6,67 %	3.240,60	324,06
NÖ Senioren in Bewegung - Sollenau/Theresienfeld	3	77	3,90 %	1.931,20	643,73
Tourismusverein Hochwolkersdorf	2	100	2,00 %	401,00	200,50
Vereine und Organisationen gesamt	161	1180	13,64	221.347,60	1.374,83
Aktion gesamt	4334			3.290.522,60	759,23



Aktuelles von „Tut gut!“ Bestellmöglichkeit

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!



„TUT GUT!“-KINDERREZEPTE GEMEINSAM KOCHEN MACHT SPASS!

70 regionale und saisonale Rezepte für eine ausgewogene Ernährung. Und schmecken tut's auch!

Gutes Gelingen und viel Spaß beim Nachkochen!

* Solange der Vorrat reicht

Bestellung und weitere Infos: www.noetutgut.at/infomaterial

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!



„TUT GUT!“-GENUSSREZEPTE FRISCH GEKOCHT UND MIT GENUSS DURCHS GANZE JAHR!

Regional, saisonal und gesundheitsbewusst – das bieten die rund 70 Rezepte mit zahlreichen Tipps. Und den „Tut gut!“-Saisonkalender für Obst und Gemüse gibt es extra dazu.

* Solange der Vorrat reicht

Bestellung und weitere Infos: www.noetutgut.at/infomaterial

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!



„TUT GUT!“-GESUNDHEITSKOMPASS INFORMATIONEN UND TIPPS FÜR IHR GANZHEITLICHES WOHLBEFINDEN!

Navigieren Sie mit uns in Sachen **Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit** und **Vorsorge** in eine gesündere Zukunft!

* Solange der Vorrat reicht

Bestellung und weitere Infos: www.noetutgut.at/infomaterial



„Tut gut!“-Wanderbox Liebe Wanderinnen und Wanderer!

Die „Tut gut!“-Wanderbox ist derzeit nur mehr in digitaler Form erhältlich! Aufgrund der großen Nachfrage ist das Kontingent der 2. Auflage der „Tut gut!“-Wanderbox ausgeschöpft.

Sie können die einzelnen Karten, nach Regionen aufgeteilt, gratis hier downloaden:

www.noetutgut.at/gemeinde/tut-gut-wanderweg/

NEU: Bahnwandern – eine Kooperation mit den NÖ Bahnen

Näheres dazu unter:

www.noetutgut.at/aktuelles/bahnwandern

Jausen-Tipps Gesunde Schuljause

Broschüre & Rezepte dazu unter

www.noetutgut.at/Infomaterial.



**GESUNDES
ST. MARGARETHEN
AN DER SIERNING**



Weitere Informationen:

»Tut gut!« Gesundheitsvorsorge GmbH
Klostergasse 31, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 (0) 27 42 / 9011
E-Mail: office@noetutgut.at
Home: www.noetutgut.at

GESUNDES
ST. MARGARETHEN
AN DER SIERNING



Sport- & Fitnessprogramm 2021/2022

Was	Wann	Wo	Wer
-----	------	----	-----

ZUMBA

jeweils Montag	ab 13.09.2021 19.00 - 20.00 Uhr	Volksschule	Nießner Manfred ☎ 0676/55 13 242
----------------	------------------------------------	-------------	-------------------------------------



KINDERYOGA

jeweils Dienstag 5 – 7jährige 8 – 10jährige	12.10. 19.10. 02.11. 09.11. 16.11. 15.00 - 16.00 Uhr 16.15 – 17.15 Uhr	Familienyoga am 23.11.2021 Volksschule	Schmidl Elisabeth ☎ 0664/204 52 22
---	---	---	---------------------------------------

LINEDANCE für Wiedereinsteiger

jeweils Dienstag	ab 14.09.2021 19.00 - 20.30 Uhr	Volksschule	Willi & Birgit Schlatzer-Krapfl ☎ 0676/355 74 66
------------------	------------------------------------	-------------	---

FIT MIT REGINA für Sie & Ihn

jeweils Mittwoch	ab 06.10.2021 18.00 - 19.00 Uhr sowie 19.15 - 20.15 Uhr	Volksschule	Union St. Margarethen Baumgartner Regina ☎ 0676/773 62 37
------------------	---	-------------	---



SENIONENTURNEN

jeweils Donnerstag	ab 07.10.2021 17.00 - 18.00 Uhr	Volksschule	Seniorenbund/ Reiter Traude ☎ 0676/917 51 31
--------------------	------------------------------------	-------------	---

Bitte 3-G-Nachweis mitbringen!

DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Finde jetzt eine Stelle in deiner Nähe:

- Jobs in deiner Region
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Keine Nachtdienste

Jetzt bewerben: jobs-pflege.at



Gut geschützt am Berg

Das schöne Wetter zieht Österreicher wieder vermehrt zum Wandern, Mountainbiken und Klettern in die Berge. Doch dabei kommt es jedes Jahr zu zahlreichen Verletzungen – ein falscher Schritt kann schon ausreichen. Schnelle Hilfe ist in vielen Situationen lebenswichtig, diese kann einem jedoch ohne die richtige Versicherung teuer zu stehen kommen.



Um im Verletzungsfall geschützt zu sein, sollte jeder Freizeitsportler über eine private Unfallversicherung verfügen. Denn: Die gesetzliche Unfallversicherung deckt lediglich Unfälle, die im direkten Zusammenhang mit der beruflichen oder schulischen Tätigkeit stehen. Bei Freizeitunfällen sichert die Sozialversicherung zwar die Erstversorgung, bietet jedoch keinen ausreichenden Schutz: Bergungskosten oder Folgekosten werden nicht übernommen.

Im Gegensatz dazu leistet eine private Unfallversicherung auch bei Freizeit-

und Sportunfällen – sogar weltweit. Den Leistungsumfang können Sie selbst wählen: Mit dem Baustein „Unfallkosten“ sind beispielsweise auch Bergungskosten mitversichert, je nach Wunsch können auch Schmerzensgeld bei Knochenbrüchen oder ein Ersatz des Verdienstentgangs vereinbart werden.

Essenziell wird die Privatversicherung bei dauernder Invalidität: Tragen Sie bleibende Schäden davon, leistet die private Unfallversicherung Einmalzahlungen, mit denen es möglich ist, Folgekosten des Unfalls – wie etwa einen notwendigen Umbau zum behindertengerechten Zuhause – zu finanzieren.

Diese umfangreichen Leistungen sind dabei schon für wenig Geld erhältlich: Eine private Unfallversicherung muss nicht mehr kosten als Ihr Handyvertrag.

Ihr EFM Versicherungsmakler unterstützt Sie dabei den für Sie optimalen Versicherungsschutz zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden.

Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich, Sie beraten zu dürfen!

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER



EFM MARKERSDORF Paul Paukowitzch & Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



EFM – MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Ärzte-Wochenend- und Feiertagsdienste

Oktober bis Dezember 2021

BEREITSCHAFTSDIENSTE

16./17.10.2021	Dr. Wolfgang MAURER
23./24.10.2021	Dr. Andreas BARNATH
26.10.2021	Gruppenpraxis Dr. SCHULTES
31./31.10.2021	Dr. Bettina GRIESSLER
01.11.2021	Dr. Bettina GRIESSLER
06./07.11.2021	Gruppenpraxis Dr. RIEDL
13./14.11.2021	noch nicht bekannt
20./21.11.2021	noch nicht bekannt
27./28.11.2021	Dr. Wolfgang MAURER
04./05.12.2021	Gruppenpraxis Dr. SCHULTES
08.12.2021	Dr. Birgit WURSTBAUER
11./12.12.2021	Dr. Andreas BARNATH
18./19.12.2021	noch nicht bekannt

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte

- telefonisch an die Gesundheitshotline 1450
- in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144
- in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



Dr. Birgit WURSTBAUER
Haindorf 28
3384 MARKERSDORF-HAINDORF
02749/8300
www.dr-wurstbauer.at

Dr. Andreas BARNATH
Unterer Markt 21
3124 OBERWÖBLING
02786/77182 - 0676/521 52 08

Dr. Bettina GRIESSLER
Florianigasse 4
3123 KLEINRUST
02782/84020

Dr. Dietmar KLEINBICHLER
Reiterhofgasse 1
3385 MARKERSDORF-HAINDORF
02749/50300 - 0664/5243859

Dr. Wolfgang MAURER
Bahnhofstraße 2
3125 STATZENDORF-ABSDORF
02786/6858

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Barbara RIEDL/
Dr. Birgit WINTER
Neidlinger Straße 1/Top 23
3121 KARLSTETTEN
02741/7300
www.arztkarlstetten.at

Gruppenpraxis
Dr. Gernot SCHULTES/
Dr. Johanna PICHLER OG
Walter Eder Straße 2
3110 NEIDLING
www.arzt-neidling.at
02741/8672

Quelle: www.arztnoe.at – Änderungen vorbehalten!
Sie finden diesen Link auch auf unserer Gemeindehomepage unter Bürgerservice/Gesundheit & Soziales/Ärztendienst
Den zahnärztlichen Notdienst finden Sie unter: <https://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

Veranstaltungskalender – Oktober bis Dezember 2021

Tag	Datum	Zeit	Bezeichnung	Veranstaltungsort
Sa	16.10.2021	12:30 Uhr	Herbstveranstaltung des Kath.Bildungswerkes	Ausflug
Sa	16.10.2021	14:00–20:00 Uhr	Abschlussveranstaltung der Aktion KM.RadIn 2021	Ausfahrt + GH Schmidl
Di	19.10.2021		Kinder YOGA	Turnsaal der VS
Sa	23.10.2021	18:30–23:30 Uhr	Wurlitzer Abend	Kulturcafé
Di	26.10.2021	10:00 Uhr	ÖKB Wanderung	GH Sonnleitner
Fr	29.10.2021	19:30 - 20:45 Uhr	Konzert	Pielachtalhalle Ober-Gräfendorf
Mo	01.11.2021	13:30 Uhr	Allerheiligen - Gräbersegnung	Friedhof
Di	02.11.2021		Kinder YOGA	Turnsaal der VS
Di	02.11.2021	16:00–18:00 Uhr	Bausprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Sa	06.11.2021	19:00 Uhr	Krimidinner „Messias“ Ersatzterm	GH Planer
Di	09.11.2021		Kinder YOGA	Turnsaal der VS
Di	09.11.2021	17:00 Uhr	Notarsprechtag	Gemeindeamt
Sa	13.11.2021	17:00–23.30 Uhr	Jahresfeier Kulturcafe	Kulturcafé
Mo	15.11.2021	14:00 - 18:00 Uhr	URC - Leopoldi-Ausfahrt	
Di	16.11.2021		Kinder YOGA	Turnsaal der VS
So	21.11.2021	09:15 - 10:15 Uhr	Mini-Messe mit Pfarrkaffee	Kirche, Pfarrhof
Di	23.11.2021		Kinder YOGA	Turnsaal der VS
Mi	24.11.2021	15:30 - 18:00 Uhr	Mutter-Kind-Basteln im Advent	GH Planer
Fr	26.11.2021		Adventfahrt 2021	Nah & Frisch
Sa	04.12.2021	13:30 - 17:30 Uhr	Senioren-Advent	GH Schmidl
Sa	04.12.2021	17:00 Uhr	Krampuschnapsen	GH Planer
Di	07.12.2021	16:00–18:00 Uhr	Bausprechtag am Gemeindeamt	Gemeindeamt
Mi	08.12.2021	16:00 Uhr	Adventbesinnung	Pfarrkirche
Di	14.12.2021	17:00 Uhr	Notarsprechtag	Gemeindeamt
Fr	24.12.2021	15:30 Uhr	Kinderkrippenandacht	Pfarrkirche
Fr	24.12.2021	22:00 Uhr	Turmbblasen	Kirche, Pfarrhof
Fr	24.12.2021	22:30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche

Coronabedingte Änderungen vorbehalten!
 Sie finden die aktuellen Informationen auf der Gemeindehomepage
 oder in der Gem2Go-GemeindeApp.

*Alle Veranstalter werden ersucht, ihre Termine für das Jahr 2022
 bis Freitag, den 3. Dezember 2021 in den Veranstaltungskalender einzutragen!*